

## **Mitgliedsbeitrag des Landesverbandes Niedersachsen**

Folgende Beitragssätze (jährlich) wurden von der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2002 bzw. 14. Juni 03 beschlossen:

freiberuflich tätige Physiotherapeuten/Krankengymnasten	€ 300,00 + 12 €/Jahr Zukunftseuro*
freie Mitarbeiter	€ 190,00 + 12 €/Jahr Zukunftseuro*
Angestellte der Krankengymnastik	€ 105,00 + 12 €/Jahr Zukunftseuro*
im Ausland tätige Krankengymnasten	€ 31,00
nicht tätige Krankengymnasten	€ 31,00
Krankengymnasten im Ruhestand	beitragsfrei

Schüler/Junioren € 15,00 einmalig  
(15 € einmalige Aufnahmegebühr. In den ersten zwei Berufsjahren nach der Ausbildung erhalten Berufseinsteiger eine Vergünstigung des Mitgliedsbeitrages für Angestellte auf 80 Euro jährlich.  
Sollen sich Berufseinsteiger für die freiberufliche Tätigkeit entscheiden, so erhalten sie keine Vergünstigung der Mitgliedsbeiträge. Hier wird der Beitrag in voller Höhe erhoben.

## **\*Zukunftseuro (auf der Mitgliederversammlung in 2008 beschlossen)**

Die Versorgungslandschaft ändert sich rasend schnell. In den nächsten Jahren werden die unterschiedlichsten Versorgungsformen konzipiert und umgesetzt werden. Damit auch die Physiotherapie einen festen Platz in dieser Versorgungslandschaft findet, müssen sich Experten dieses Themas annehmen. Das wird zu großen Teilen in den Kompetenzzentren geschehen.

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenso zur Sicherung der Existenz von Physiotherapeuten, als auch zur Sicherung der berufspolitischen Arbeit des ZVK. Nur wenn wir auf Dauer mehr Mitglieder organisieren, können wir die Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden noch stemmen. Dazu brauchen wir ein gutes Marketing und eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Auch dies wird zu großen Teilen von den Kompetenzzentren umgesetzt.

Auch die Themen Akademisierung, Professionalisierung, Leitlinien und evidenzbasierte Physiotherapie, um hier nur einige Schlagworte zu nennen werden intensiv bearbeitet und zum Wohle der Physiotherapie mit Hilfe der Kompetenzzentren nach vorn getrieben.

Finanziert werden diese Kompetenzzentren über einen Sonderhaushalt für die nächsten drei Jahre. Dieser Sonderhaushalt wird bundesweit bestückt durch den sogenannten Zukunftseuro.

Das heißt, jedes Mitglied zahlt für die Dauer von drei Jahren (2009-2011) pro Monat einen Euro, also jährlich 12 Euro. Das ist eine Gesamtsumme von 36 Euro für die drei Jahre. So haben Sie Alle es auf der Mitgliederversammlung 2008 beschlossen. Diese Beschlüsse sind verbindlich und auch umzusetzen!

Die Mitgliederversammlung in Niedersachsen hat bewusst den Weg über einen Sonderhaushalt beschlossen, um diesen Topf nach drei Jahren zu schließen, wenn der Erfolg der Kompetenzzentren sich nicht einstellt. Dies war eine der Bedingung, die die Mitgliederversammlungen der Nordverbund-Länder Hamburg und Schleswig-Holstein und Niedersachsen gestellt haben und die wir für Sie auf Bundesebene durchgesetzt haben.

Nun sind wir im Wort und müssen den Zukunftseuro zu 100 Prozent an unsere Bundesebene abführen. Hierzu müssen Sie uns den Zukunftseuro jedoch überweisen, damit wir diesen Sonderhaushalt 1:1 an den Bund weiter reichen können. Lassen Sie uns bitte nicht hängen!

**Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie jährlich 12 Euro oder einmalig –der Einfachheit halber– 36 Euro an uns überweisen. Aber überweisen müssen Sie! Sonst können wir unseren Verpflichtungen im Bund nicht nachkommen.**

Kontonummer für Mitglieder des LV Niedersachsen e.V.

Kto. 21288, BLZ 290 200 00 Bankhaus Neelmeyer Bremen

Verwendungszweck: Ihre Mitgliedsnummer + Zukunftseuro

## **Personenstandsänderungen**

Bitte denken Sie daran, uns Änderungen Ihres Namens, Ihrer Adresse, der Bankverbindung, sowie Statusänderung (Freiberufler, Angestellt, nicht tätig) umgehend mitzuteilen.